



Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

www.ingenried.de



Rücksicht macht Wege breit

In einer gemeinsamen Aktion der Gemeinden Ingenried und Altenstadt auf dem Wirtschaftsweg von Erbenschwang nach Schongau entlang der B472 appellierten die Landwirte und Bürgermeister auf gegenseitige Rücksichtnahme. Treffen landwirtschaftliche Fahrzeuge und Radfahrer zusammen, sind die landwirtschaftlichen Wege oft zu schmal und ein gegenseitiges Ausweichen wird notwendig. Dies fordert Toleranz, Verständnis und Rücksichtnahme.

Zum Verkehr auf schmalen Wegen empfehlen die Gemeinden: Es macht derjenige Platz, dem es leichter fällt. „Auf Feld- und Wirtschaftswegen ist das in der Regel nicht der Traktorfahrer“. Die geforderten 1,5 bis 2 Meter Mindestabstand beim Überholen von Radfahrern lassen sich allerdings auf Feld- und Wirtschaftswegen meist nicht einhalten. Ein Ausweichen ist unvermeidbar. Gleichzeitig dürfen aber auch nicht die angrenzenden Wiesen und Bankette in Mitleidenschaft gezogen werden.

Ein 2 mal 2 Meter großes Piktogramm zeigt einen Schlepper und einen Radler, die sich zuwinken mit dem Text „Rücksicht macht Wege breit – Danke Ihre Landwirte“. In den nächsten Tagen werden weitere Piktogramme auf landwirtschaftlichen Wegen gesprüht.



Ingenried, 23. August 2021, Georg Saur